

Dr. med. Ronald Weigl, niedergelassener Gynäkologe: Deutliche Zunahme von Abgängen des Fötus seit Beginn der Covid-Impfungen!

Gynäkologe Dr. Ronald Weigl berichtet von beunruhigenden Phänomenen, die er seit Einführung der Covid-Impfung in seiner Praxis zu sehen bekommt. Darunter: Mehrfach beobachtete **frühzeitige Abgänge**. Kein Fruchtwasser. **Nichtanlage der Nieren** beim Kind. Anstieg von **Tumorneubildungen**, beispielsweise mehr Brustkrebs. Unerklärliche **Blutungen** und Tumorbildung bei älteren Patientinnen.

Mit ihrer neuen Initiative „Geimpft – erkrankt – gestorben. Die Vergessenen der Pandemie“ will die Pflege für Aufklärung der Öffentlichkeit die Auswirkungen der Covid-Impfungen aufzeigen. Gesammelt werden Statements von Ärzten, Pflegekräften und anderen Menschen, die im Zuge ihrer beruflichen Tätigkeit Impfkomplicationen beobachten und entsprechende Aussagen dazu machen können.

Dr. Ronald Weigl, naturheilkundlich orientierter praktischer Arzt und Gynäkologe mit eigener Praxis in Passau sowie stellvertretender Vorsitzender des Vereins MWGFD, berichtet von einer deutlichen Zunahme von Abgängen in der Frühschwangerschaft seit Einführung der Covid-Impfung. Ein besonders dramatischer Fall war jener einer jungen Frau, die, unwissend, dass sie schwanger ist, sich rund zwei Wochen nach der Zeugung die Covid-Impfung verabreichen ließ:

„Die beiden ersten Schwangerschaftsuntersuchungen in der achten und zwölften Woche waren recht unauffällig. Man hat nichts gemerkt. Aber bei Vorstellung dann in der fünfzehnten Schwangerschaftswoche fiel auf, dass gar kein Fruchtwasser mehr da war. Und das Kind war zwar vital und zeitgerecht entwickelt, aber es lag eben im Trockenen.“ Weitere Untersuchungen ergaben eine Nierenagenesie (Nichtanlage der Nieren). Aufgrund fehlender Lebenschancen des Kindes wurde die Schwangerschaft beendet. Einen derartigen Fall, berichtet Weigl, hat er in seiner dreißigjährigen ärztlichen Tätigkeit bislang nicht gesehen. Er geht davon aus, dass die zwischen der dritten und sechsten Woche nach Zeugung einsetzende Entstehung bzw. Entwicklung der Nieren durch den Einfluss des Covid-Impfstoffs gestört wurde.

Der Gynäkologe bemerkt zudem wesentlich mehr Tumorneubildungen als in der Zeit vor Beginn der Impfungen gegen Covid-19 – zum Beispiel mehr **Brustkrebs**. Bemerkenswert war der Fall von Tumorwachstum bei einer 80-jährigen Patientin, die seit mindestens fünfzehn Jahren von ihm betreut wird. Nach ihrer zweiten Covid-Impfung klagte die Dame über extrem starke Gelenksbeschwerden. Auch Blutungen stellten sich ein. Die Untersuchung ergab, dass ein seit Jahrzehnten konstant gebliebener kleiner Gebärmutterpolyp deutlich gewachsen war und sich zum Krebs entwickelt hatte. Im Zuge der Operation wurde außerdem ein **Eileiterkrebs** – dieses kommt laut Weigl üblicherweise bei Frauen um die 50 Jahre vor – gefunden.

Für den Arzt ist die in Deutschland drohende Impfpflicht ein staatlicher Angriff auf das Leben und die körperliche Unversehrtheit. Es ist, betont er, nun wichtiger denn je, sich zusammenzuschließen, zu solidarisieren, um sie abzuwenden: „Wenn wir alle an einem Strang ziehen, dann bin ich überzeugt, dann schaffen wir das.“ Während Ärzte, die wie er Maskenbefreiungstatte ausgestellt haben, auf das Schärfste verfolgt werden, kritisiert er,



schlafen die Staatsanwaltschaften beim eigentlichen Verbrechen: „Nämlich beim Verbrechen, das wir als das größte in der Geschichte der Menschheit bezeichnen können, deren Zeitzeugen wir alle gerade werden: der unsäglichen Impfaktion, Impfkampagne, die selbst nicht mal vor Kindern haltmacht.“ Die rote Linie sieht er mehr als überschritten. Es wird, so Weikls Prognose, Jahre dauern, bis alle Verantwortlichen ausfindig gemacht und ihrer gerechten Strafe zugeführt worden sind.

Mehr Informationen: <https://report24.news/gynaekologe-deutliche-zunahme-von-abgaengen-des-foetus-seit-beginn-der-covid-impfungen/> <https://t.me/coronainformationskanal>